Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 40 (1914)
Heft: 26

Rubrik: Eigenes Drahtnetz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mode

Schimpf über Mode nicht, geliebter Bruder,
Und gib dir keine Blöße, lieber Christ,
Indem du merschtendeels ein dummes Luder
Und andererseits dem Affen ähnlich bist.
Denn denken sollteſt du: Weshalb nur machen
Sie heut' die Röcke eng und morgen weit,
Bald kurz, bald lang — die Mieder bald zum krachen,
Bald wie die Tonne bauchig so und breit?

Weshalb den Hut heut' hoch und morgen niedrig,
Weshalb den Absatz breit heut', morgen spitz,
Weshalb gilt heut' für schön, was morgen widrig
Und ohne Grazie scheint und ohne Witz?
Veränderung, sagst du, mag dem Weib behagen
Und solches sei die Ursach' von dem Brauch:
Heut' trag sie einen, morgen keinen Kragen,
Und dufte Veilchen heut' und morgen Lauch.

Was so sich ändert, du mein liebes Männchen,
Für dich geschieht's, Veränderung ergetzt;
Scheint sie ein Tönnchen oder dann ein Tännchen —
Sie tut's für dich, daß sich dein Herz dran letzt.
Begreif' es wohl und stimm' in meine Lust ein
Und misch mit meinem Jubel dein Getön:
Was eine Schöne trägt auf Kopf und Brustbein
Und anderswo — das, Freund, ist immer schön! T. g.

Die Gefahren der Elektrischen Arth-Rigi-Bahn für die Jugend

Erſt letzthin iſt es wieder zweimal nacheinander vorgekommen, daß junge Leute — ſo von tauſend Wochen aufwärts — die in der elektriſchen Arth-Rigi-Bahn die Königin der Berge bezwingen wollten, von der Herrlichkeit der ſich vor ihnen entrollenden Landſchaftsbilder überwältigt, ſich entzückt in die Arme gefallen ſind. Der ſchmunzelnden Mama blieb in beiden Fällen nichts mehr übrig, als ihren Segen zu ſprechen. Vorſicht ſcheint alſo äußerſt geboten!

Gedankenſplitter

Von einem Automobil überfahren zu werden, im Augenblicke, wo man ein Hufeiſen findet und ſich darnach bückt, das muß für einen abergläubiſchen Menſchen das Schrecklichſte ſein. D.

Eigenes Drahtnetz

Paris. Die Sirma Pathé frères entſchuldigt ſich in einem Zirkular bei ihrer Silmkundſchaft wegen der Verzögerung der Einnahme von Dura330 und verſpricht dieſelbe auf Ende der Woche, vorausgeſetzt, daß ſie mit Eſſad Paſcha über den Preis einig wird.

London. Das Auswärtige Amt hat an den Sultan eine Note gerichtet des Inhalts, daß, falls bis am Samstag die zwei letzten Chriſten in Kleinaſien maſſakriert ſein ſollten, ein armiertes Lediſchiff vor den Dardanellen kreuzen werde.

Petersburg. Aus den Kreiſen der ruſſiſchen Hochfinanz verlautet mit Sicherheit, daß in Petersburg allein jetzt ſchon von der neuen franzöſiſchen Anleihe bereits 157 Rubel gezeichnet worden ſind.

Rom. Angeſichts der tiptopgeordneten inneren Zuſtände des Landes wird ein Armeekorps Berſaglieri zum Ordnungmachen nach Albanien abkommandiert.

Baden (Aarg.). Ein Mitglied des engern Agitationskomitees gegen das Kößlifpiel (angeblich ein Geiſtlicher aus dem Kt. Zürich) das im Kurſaal drei Franken verſpielt, ſuchte ſich mit einer Kiſte Limonade zu entleiben, konnte jedoch vor der 19. Flaſche noch daran verhindert werden.

Kennen Sie diesen Mann?

Es ist dies der homöopathische **Arzt H. Ottinger,** Inhaber des homöopath. und elektrischen **Heilinstitutes „ZANONI“** im Riethäusle-St. Gallen, der in der Schweiz wie im Ausland bekannt ist durch seine raschen und sichern Kuren bei veralteten Leiden jeder Art, die bisher allen sonstigen Methoden trotzten. Spezielle Erfolge werden erzielt bei **Rheumatismus, Ischias, Augen-, Nerven-, Magen- und Unterleibs-Leiden.** Behandlung brieflich und persönlich. Untersuchung kostenlos durch die Augen-Diagnose. Verlangen Sie Prospekte (Retourmarke). Schreiben Sie heute noch an

H. Ottinger, Arzt, Riethäusle-St. Gallen.
Telephon 2833. 1295

In unsern bekannten
: Ostschweizer Weinen :
wie auch in **Waadtländer**
können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von **feinen Tiroler Tischweinen** auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohlassortiert sind wir ferner stets in guten **italienischen u. spanischen Coupier- und Tischweinen** 1259
Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

39)
Bettfedern-Reinigung
und Desinfiz. nach neuestem hygienisch patent. Verfahren. Automatische Entleerung und Einfüllung. **Kein Verlust an guten Federn.**

Erste derartige Anlage in der Schweiz. Elektr. Betrieb. **Nach auswärts Bahnversand. Sofortige Bedienung.** Gratis-Preisliste franko. **Flaum** und **Federn** in allen Preislagen. **Fassungen** nur in Ia Qualität. Lieferung neuer Betten umgehend. Telephon 3048
Emil Egger, Zurlindenstrasse 132, **Zürich - Wiedikon.**

Tessiner
Rotwein!
garantiert natur., versendet in Leihfässern, franko jede schweiz. Talbahnstation zu 35 Fr. per Hekto gegen Nachnahme. Minimum 100 Liter. Postmuster auf Verlangen gratis. **J. Grossmann - Meier, Wallisellen.** 1231

Papier-Servietten
mit oder ohne Druck, liefert rasch und billig
JEAN FREY, Buchdruckerei in Zürich.

+ Schlanke Figur +
erhalten alle dicken Leute, ob Alt oder Jung, durch unsern
Spezial - Entfettungs - Thee.
Bedeutende Gewichtsabnahme ohne Berufsstörung. — Garantiert unschädlich, sicherer Erfolg. — Ein Paket Fr. 2.50.
Versand-Apotheke St. Fridolin, 5 Mollis (Glarus).
Zeugnisse:
R. U. schreibt: „Der Erfolg ist wirklich verblüffend, in wenigen Tagen 5 Kilos Gewichts-Abnahme. Bin schon ganz aus den Kleidern geschwunden.“
Dr. St. schreibt: „Habe in wenig Wochen viele Anerkennungen erhalten. Werde den Thee stets verordnen.“
Warnung! Vor Nachahmungen wird gewarnt, man achte genau auf unsere Firma! 1297

Magenleiden!
Hämorrhoiden!
Hautausschläge!
Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an **Magen-, Verdauungs-** und **Stuhlbeschwerden** sowie **Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzündungen** usw. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, hiervon schnell u. dauernd befreit wurden. Tausende Dankschreib.
Krankenschwester Wilhelmine
Walkmühlstr. 26, Wiesbaden 501

Suchst du Verbindung in Stadt und Land,
So mach' zunächst deine Ware bekannt.
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

Wegen ihrer guten Zigarren
sind meine Geschäftsfreunde in Gesellschaft sehr beliebt, denn Sie rauchen die Havanna-Bouts, eine Spezialität meiner Firma. Infolge Ersparnis an Arbeit und Material sind die Bouts besonders vorteilhaft und qualitativ feinen Kopfzigarren ebenbürtig. Ein wirklich rassiger und feiner Stumpen. Versand in Originalpaket von 200 Bts. für Fr. 7.50 portofrei per Nachn. durch die ganze Schweiz.
Zigarrenimport Obrecht
Wiedlisbach (Bern).
1212